

DER KREISTAG ANHALT – BITTERFELD
Am Flugplatz 01
06366 Köthen (Anhalt)

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 21. Sitzung des Kreistages am 10.03.2022

Beschluss-Nr. 133-21/2022

Neubesetzung im Jugendhilfeausschuss – beratende Mitglieder

B e s c h l u s s :

Der Kreistag stellt die Benennung der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fest:

- | | |
|--------------------------------|---|
| - bisheriges Mitglied: | Frau Josefine Pönicke, Kreiselternvertretung Kita |
| - bisheriges stellv. Mitglied: | Herr Andreas Schwendler, Kreiselternvertretung Kita |
| - neues Mitglied: | Herr Andreas Schwendler, Kreiselternvertretung Kita |
| - neues stellv. Mitglied: | Herr Christian Heidrich, Kreiselternvertretung Kita |

Beschluss-Nr. 134-21/2022

1. Änderungssatzung zur Satzung zur Übernahme von Wohnheimkosten für Schüler(innen) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Übernahme von Wohnheimkosten für Schüler(innen) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gemäß Anlage 1.

Beschluss-Nr. 135-21/2022

Stellungnahme zum Bericht über die Überörtliche Prüfung der Kassenorganisation des Landkreises Anhalt-Bitterfeld durch den Landesrechnungshof

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt die Stellungnahme des Landrates zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Kassenorganisation des Landkreises Anhalt-Bitterfeld durch den Landesrechnungshof vom 29.10.2021.

Beschluss-Nr. 136-21/2022

Antrag der Fraktion DIE LINKE zu Veränderungen im Aufsichtsrat der "Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH"

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt nachfolgende Veränderung im Aufsichtsrat der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH:

- | | | |
|----|---|------------------------|
| 1. | die Abberufung von Herrn Udo Mölle, | Fraktion DIE LINKE und |
| 2. | die Entsendung von Herrn Burkhard Bresch, | Fraktion DIE LINKE |

aus bzw. in den Aufsichtsrat der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH.

Beschluss-Nr. 137-21/2022

Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages „NEIN zur allgemeinen Corona-Impfpflicht! Unterversorgung verhindern - NEIN zum Impfzwang im Gesundheitsbereich!“, vom 01.02.2022

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt:

Der Einwohnerantrag „NEIN zur allgemeinen Corona-Impfpflicht! Unterversorgung verhindern - NEIN zum Impfzwang im Gesundheitsbereich!“ vom 01.02.2022 wird für unzulässig erklärt und zurückgewiesen.

**gez. Grabner
Landrat**